

# Cheminée mit Holzverkleidung

## Schematische Grundsätze

- A) Einsatz oder Kassette mit Brandschutzanwendung VKF (Zulassung)
- B) Rauchgasanlage mit Brandschutzanwendung VKF (Zulassung) Minimum T400 und G...
- C) Hintermauerung mit 12 cm gemauert oder entsprechenden Produkten mit Brandschutzanwendung VKF (Zulassung) (Silca KM 8 cm / Aestuver 2 x 6 cm VKF 22314 oder 3 x 4 cm / Promasil VKF 17559 ...)
- D) Nichtbrennbare Einfassung von 4 cm Dicke, um die Wärmebrücke zu verhindern und 2 cm über die Holzschalung vorspringen
- E) Balken in Hartholz (Eiche) mit einem Schutz EI 30 (nbb) hinten und unten, mit dauerhafter Hitzeresistenz (Fichte, Tanne, Pinie ... ist verboten)
- F) Horizontale Trennung zwischen Mantelung und Installationsschacht für Rauchgasanlage, Ausführung wie Punkt C)
- G) Isolation Steinwolle oder gleichwertiges nichtbrennbares Material 120 mm (PS = 100 kg/m<sup>3</sup>)
- H) Installationsschacht EI 90 (nbb) für die Rauchgasanlage mit Brandschutzanwendung VKF (Zulassung)
- I) Isolation des Einsatzes oder der Kassette mit Steinwolle oder gleichwertiges nichtbrennbares Material 60 mm (PS = 100 kg/m<sup>3</sup>)
- J) Isolation Rohranschluss zwischen Einsatz oder Kassette und Rauchabzug mit Steinwolle oder gleichwertiges nichtbrennbares Material 30 mm (PS = 100 kg/m<sup>3</sup>)
- K) Boden nichtbrennbar
- L) Strahlenschutzabstand (80 cm)
- M) Verbrennungszuluft
- N) Hinterlüftung der brennbaren Verschalung
- O) Nichtbrennbarer Ausrollung, Grösse gemäss Brandschutzanwendung VKF (Zulassung)
- P) Mindesthöhe über Dach der Rauchgasanlage

**Eine solche Ausführung muss vom Kantonalen Amt für Feuerwesen bewilligt werden und folgende Dokumente sind zu liefern:**

- 1) Standort des Objektes (Gemeinde, Strassen-Nr., Name des Eigentümers, ...)
- 2) Horizontalschnitt der Feuerstelle
- 3) Horizontalschnitt der Ummantelung auf der Höhe des Luftaustrittes
- 4) Längsschnitt
- 5) Frontansicht
- 6) Brandschutzanwendung VKF für die Rauchgasanlage und für den Einsatz oder die Kassette

**Jedes Cheminée mit Holzverkleidung muss eine objektbezogene Einzelzulassung haben.**

Ausgabe Juli 2013

